

Unverkäufliche Leseprobe aus:

Seidman, David

Superman

Der tödliche Doppelgänger

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main

INHALT

Kapitel 1

Die wilde Kriegerin 8

Kapitel 2

Der zweite Superman 16

Kapitel 3

Ein böser Plan 25

Kapitel 4

Fälschung und Original 35

Kapitel 5

Eine gute Idee 46

Anhang

Was ist die Phantom-Zone? 52

Leserätzel 54

Wie würdest du entscheiden? 57

Was bedeutet das? 58

Erschaffe deinen Superhelden! 60

DIE WILDE KRIEGERIN

Superman sauste an Sternen und Planeten und Asteroiden vorbei. Er verfolgte eine Kriegerin namens Mala. Auch Mala stammte vom Planeten Krypton, genau wie Superman. Und genau wie Superman hatte sie auch unglaubliche Superkräfte. Superman benutzte seine Kräfte, um den Menschen zu helfen. Aber Mala wollte die Menschen einfach nur zu Sklaven machen.

Auf Krypton war sie die Helferin von General Jax-Ur gewesen. Der General hatte versucht, die Macht auf dem Planeten zu

übernehmen. Dafür waren die beiden von den Führern Kryptons in ein Universum voller Schmerz und Einsamkeit verbannt worden, nämlich in die Phantom-Zone.

Aber jetzt war Mala wieder frei und sehr wütend. Superman musste sie schnappen, bevor sie auf der Erde ernsthaft Schaden anrichten konnte. Er versuchte, ihren Stiefel zu fassen zu bekommen, rutschte aber ab. Mala war genau so schnell wie Superman. Sie war ihm immer ein winziges Stückchen voraus.

Jetzt sah Mala sich um. Das Visier ihres Helms öffnete sich, und ihr Mund verzog sich zu einem breiten Grinsen.

Bezz! Zwei schmale Hitzestrahlen schossen aus ihren Augen hervor.

Superman konnte gerade noch



ausweichen. Doch dadurch bekam Mala wieder einen Vorsprung.

Superman merkte, dass Mala nur mit ihm spielte. Aber er wusste nicht, warum.

BÄÄÄNG! Blitzschnell prallte etwas Schweres gegen Superman. Mala hatte sich an ihm vorbeigedrängt.

Sie will zurück zur Erde!, dachte er.

Schnell wendete er und nahm die Verfolgung auf. Er konnte nicht verstehen, warum sie ihn erst ins Weltall gelockt hatte, nur um jetzt wieder zur Erde zurückzukehren. Nachdem Mala und Jax-Ur aus der Phantom-Zone ausgebrochen waren, hatten sie die Herrschaft über einen fremden Planeten übernommen. Damals war Superman den Bewohnern des Planeten zu Hilfe geeilt und hatte gegen

Mala und Jax-Ur gekämpft. Aber seither hatte er die beiden nicht mehr gesehen.

Da wurde Superman plötzlich von unzähligen fliegenden Felsbrocken getroffen. Durch den Sturm aus Steinen hindurch erkannte er, dass Mala ihn mit Asteroiden bewarf.

KNIRSCH! Superman rammte die Gesteinsbrocken beiseite und raste auf Mala zu. Alles tat ihm weh. Die Jagd auf Mala dauerte jetzt schon sehr lange.

Einige Stunden zuvor war Superman noch durch die Innenstadt von Metropolis spaziert. Er war auf dem Weg zur Arbeit gewesen, und zwar als Clark Kent, Reporter bei der Zeitung *Daily Planet*. Mit einem Mal war Mala ins Stadtzentrum geschwebt. Sie brüllte: „Kal-El vom Planeten Krypton,



genannt Superman! Ich bin gekommen, um dich zu vernichten! Los, kämpf mit mir, du Feigling!“

Schnell schlüpfte Clark in seine Superman-Uniform. Er flog auf Mala zu, aber sie sauste ins Weltall davon. Und seitdem jagte er sie kreuz und quer durch das Sonnensystem.

Jetzt flog Mala wieder zur Erde zurück, allerdings so langsam, dass sie unterwegs viele Asteroiden einsammeln und auf Superman werfen konnte.

Superman schoss auf Mala zu und packte sie an den Handgelenken. Die beiden kämpften miteinander.

Während sie durch das Weltall taumelten, bemerkte Superman, dass Mala ihn in Richtung Erde ziehen wollte.

Als die Erde dann in Sichtweite kam, blieb Superman vor Überraschung die Luft weg. Bekannte Orte sahen jetzt völlig anders aus als zuvor. In Metropolis waren ganze Straßen aufgerissen. Wo vorher Berge gewesen waren, gab es jetzt nur noch Steinhäufen. Seen waren ausgetrocknet. Wälder waren zu Holzsplittern zerhackt worden.

BLIUM!

In diesem Augenblick versetzte Mala Superman einen heftigen Schlag, der ihn zur Erde hinabkatapultierte. Mit einem Lächeln im Gesicht jagte Mala ihm hinterher. Kurz bevor sie ihn erreicht hatte, sah Superman, wer der Mann war, der seinen Planeten zerstörte. Schockiert starrte er ihn an. Der Mann sah genau so aus wie er selbst!